

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath

Briefe ans Christkind

Heuer gibt es zum ersten Mal ein Christkindl-Postkasterl beim Mühleck.

Ob jung oder alt - alle dürfen ihre Wünsche ans Christkind schicken.

Die Gemeinde wird versuchen, die Briefe direkt ans Christkind weiterzuleiten, um somit das Christkind bestmöglich bei seiner vorweihnachtlichen Arbeit zu unterstützen.



Inhaltsverzeichnis

W E G W E I S E R

Gemeindeamt Wiesmath

2811 Wiesmath, Hauptplatz
2

Telefon: 02645/2231

Fax: 02645/2231-6

gemeinde@wiesmath.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00

Uhr

Di: 16:00 - 18:00

Uhr

Sprechstunden

Erich Rasner, Bgm.:

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr

und 16:00-18:00 Uhr

*bzw. nach telefonischer
Vereinbarung*

Bauberatung:

Bausachverständiger

Ing. Matthias Scheibenreif

jeden 3. Dienstag im Monat

ab 17:00 Uhr - *um Voran-
meldung wird gebeten*

Notar

Mag. Herbert Taschner

jeden 3. Dienstag im Monat

ab 17:00 Uhr - *kostenlose
Erstberatung*

Öffnungszeiten

Wirtschaftshof:

in allen geraden

Kalenderwochen

am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. **Titelbild: Christkindl-Post**
2. **Inhaltsverzeichnis**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Weihnachtswünsche**
**„Wiesmath 2030“ Gestalten Sie die Zukunft der
Gemeinde mit!**
5. **Projekt Blaulicht**
Heimkehrerkapelle
6. **Rottenversammlung Sperkerriegel**
Beleuchtung Buswartehäuschen Sperkerriegel
7. **Gemeindewald**
Dachsanierung Gemeindegaragen
8. **Kleidersammlung für Flüchtlinge**
Verabschiedung Mesner
Übernahme Trafik
Fotos Kornis
9. **Tischlerei Ostermann**
60. Geburtstag Hubert Lechner
Michael Hoffmann
10. **Personalwechsel NNÖMS**
Personalaufnahme Brigita Fuchs
Sandra Dopler - Dienstprüfung
11. **Ehrung Roland Weber Bgm.a.D.**
Natur im Garten
50. Geburtstag Gaby Grundtner
12. **Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2015**
Neues Telefonbuch für Wiesmath
13. **Kindergemeinderatssitzung**
**Neuer Amtsleiter beim Gemeindeabgaben-
einhebungsverband**
14. **Kanalpumpwerke**
Schließung der Zweigstelle Blumen Glanz
Neujahrsempfang
15. **Christbaumspende**
Sammlung für das Schwarze Kreuz
Heizkostenzuschuss 2015/16
16. **Aus der Schule geplaudert - NNÖMS und PTS**
17. **Sportklub Raika Wiesmath - Jahresrückblick**
18. **Reitsportverein Wiesmath**
s'Platzl Wiesmath
19. **Gesangsverein**
EVN
Impressum
20. **Vorankündigung Verkauf des Weihnachtsschmuckes**
Fotos vom Krippenbaukurs

**Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.**

Mitteilungen des Bürgermeisters



Erich RASNER
Bürgermeister

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather!
Liebe Jugend!

Ein bewegtes Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und ich denke, man kann großteils positive Bilanz daraus ziehen. Das Jahr 2015 war für die Gemeinde, besonders im personellen Bereich, von vielen Veränderungen geprägt. Einige Mitarbeiter sind neu hinzugekommen bzw. haben andere ersetzt. *Näheres dazu lesen Sie bitte im Innenteil.*

Auch witterungsbedingt hat es das bisherige Jahr im Großen und Ganzen gut mit uns gemeint, niederschlagsmäßig hinken wir jedoch leider den vergangenen Jahren stark hinterher. Deshalb möchte ich ersuchen, weiterhin sparsam mit unserem Trinkwasser umzugehen. Momentan hoffen wir auf baldige Niederschläge, die unsere Wasserreserven wieder ins Gleichgewicht bringen sollen.

Für die noch verbleibenden Wintermonate müssen wir trotzdem gewappnet sein und ich möchte es nicht verabsäumen, Sie liebe Gemeindegewohnerinnen und -bürger auf die Räum- und Streupflicht der Gehsteige in der Zeit von 06 – 22 Uhr vor Ihren Grundstücken hinzuweisen. Das Unterlassen dieser Pflicht ist leider strafbar und kann besonders im Schadensfall sehr viele Unannehmlichkeiten nach sich ziehen.

Wir sind seitens der Gemeinde natürlich bemüht, die Straßenzüge möglichst rasch zu räumen. Leider können wir nicht überall gleichzeitig agieren, weshalb es auch zu Wartezeiten kommen kann. Diese werden oft durch leichtfertig abgestellte Fahrzeuge entlang der einzelnen Straßen bzw. Gassen verursacht. Hier darf ich um Ihre Mithilfe bitten und Sie ersuchen, vorausschauend zu handeln! Der Schnee braucht Platz und kann nur an den Fahrbahnrändern zum Liegen kommen.

Weiters darf es nicht sein, dass der Schnee aus den Einfahrten und Innenhöfen einfach auf die Straße verfrachtet wird, da dies wiederum zu künstlich erzeugten Engstellen führt. Bei Bedarf nehmen Sie bitte direkt mit den Eigentümern, der für sie zur Schneelagerung in Frage kommenden Grundstücksbesitzer Kontakt auf.

Im Winter 2016/2017 sollte sich die Schneesituation entlang der Hauptstraße verbessern, da seitens der Landesstraßenverwaltung vorgesehen ist, eine durchgehende Salzstreuung der L149 durchzuführen.

Sollten Sie dringende Anliegen zum Thema Schneeräumung haben, so ersuche ich Sie, sich mit Herrn Vzbgm. Hubert Kornfeld in Verbindung zu setzen.

Bei der letzten Sitzung des Abwasserverbandes Mittleres Burgenland wurde die großteils gute Disziplin der Wiesmather Kanalbenutzer hervorgehoben. Leider bestätigen aber auch hier Ausnahmen die Regel. Besonders die Pumpwerke für die St. Annagasse / Stadtweg sowie in der Nußleiten auf Höhe der Fam. Ernst waren in letzter Zeit von starken Verunreinigungen betroffen.

Hierzu lesen Sie bitte mehr in einem gesonderten Artikel S. 14.

Abschließend darf ich mich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Auch im kommenden Jahr sollen wieder einige Projekte in Angriff genommen werden, unter anderem die Gestaltung bzw. Adaptierung eines Kinderspielplatzes. Auch die Themen Gesundheit und Barrierefreiheit werden im nächsten Jahr eine tragende Rolle spielen. Bei der Abwicklung dieser Vorhaben darf ich schon jetzt um Ihre tatkräftige Mithilfe ersuchen.

Herzlichst



Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather!

Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die gemeinsame Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken!

Besonderer Dank geht an alle Verantwortlichen von Organisationen und an die Freiwilligen, welche, ganz egal in welcher Funktion, ihre Freizeit für andere Menschen zur Verfügung stellen.

Ebenso ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Wiesmath.

Im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!

*Erich RASNER
Bürgermeister*

„Wiesmath 2030“ Gestalten Sie die Zukunft der Gemeinde mit!

Zunehmend stehen Gemeinden vor der Frage, inwieweit sie ihre künftige Entwicklung gezielt selbst in die Hand nehmen. Wir wollen die Zukunft unserer Heimat nachhaltig positiv beeinflussen, um bestmögliche Lebens-, Arbeits- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu schaffen. Vor diesem Hintergrund wollen wir uns im Rahmen der Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes damit auseinandersetzen, wohin sich unsere Gemeinde entwickeln soll und was wir dafür tun müssen.

Mit Unterstützung des Planungs- und Beratungsbüro RaumRegionMensch starten wir daher einen BürgerInnenbeteiligungsprozess, der die Leitlinien für die zukünftige räumliche Ausrichtung der Marktgemeinde Wiesmath vorsieht.

Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit uns gemeinsam an kreativen Lösungsansätzen zu arbeiten und für die zukünftige Positionierung unserer Gemeinde ein Gemeindeleitbild zu erstellen.

Beginnend mit einer Auftaktveranstaltung im Jänner 2016 sind in weiterer Folge zwei Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten geplant. Im März 2016 werden die Ergebnisse überprüft und für das örtliche Entwicklungskonzept aufbereitet.

Auftaktveranstaltung am Freitag, 22. Jänner 2016 **um 19:00 Uhr im Gasthaus Höller**

Vorschau Themenworkshops:

Bevölkerung und Wohnen	
Soziale Infrastruktur	11. Februar 2016
Landwirtschaft/Wirtschaft/Tourismus	
Verkehr und Tourismus	25. Februar 2016
Abschluss Workshop	18. März 2016



Projekt Blaulicht



Unser Projekt „Blaulicht“ nimmt bereits konkrete Formen an. Die Planung des Feuerwehrgebäudes ist fast abgeschlossen und konnte den FF-Mitgliedern bereits vorab präsentiert werden. Es sollten nur mehr geringfügige Änderungen erforderlich sein.



Mit der Rot-Kreuz-Bezirksstelle ist abgesprochen, dass das geplante Rettungsgebäude durch das Rote Kreuz selbst errichtet wird. Die Finanzierung wird durch das Rote Kreuz mit Beteiligung der versorgten Gemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach und Wiesmath erfolgen. Von der Gemeinde Wiesmath wird dem Roten Kreuz mittels Baurechtsvertrag die erforderliche Grundfläche zur Verfügung gestellt. Die Situierung des RK-Gebäudes soll so erfolgen, dass ein späterer Anbau der geplanten Bauhofräumlichkeiten möglich ist.

Als erste bauliche Maßnahme wird in den Wintermonaten eine befestigte Zufahrt zum verbleibenden Grundstück der Fam. Taschner hergestellt.

Sobald das Gesamtkonzept der drei geplanten Baulichkeiten fertig ist, erfolgt eine **Präsentation des Vorhabens**. Diese soll am **Mo., den 11.01.2016 im Vereinshaus**

erfolgen. Dazu sind alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner recht herzlich eingeladen.

Eine Postwurfsendung folgt!



Heimkehrerkapelle

Das milde Novemberwetter konnte für die Dacherneuerung der Kapelle genutzt werden. Die Firma Holzbau Gradwohl führte den Unterbau kostenlos durch. Darauf wurden die, von Familie Hubert Lechner, gesponserten Dachziegel verlegt.

Somit ist die Renovierung der Heimkehrerkapelle abgeschlossen.



*Frohe Weihnachten
wünscht der
Dorferneuerungsverein
Wiesmath!*

Herzlichen Dank an Familie Hubert Lechner, Firma Holzbau Gradwohl, sowie für die Mithilfe der fleißigen Helfer!

Rottenversammlung Sperkerriegel

Am 12.10.2015 fand im Vereinshaus ein Treffen des Gemeindevorstandes mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Rotte Sperkerriegel statt. Dieses Zusammenkommen sollte der Auftakt einer Reihe von Rottenversammlungen sein, die in den nächsten Jahren geplant sind.

Erfreulicherweise war fast jedes Haus vertreten. Grund dieser Einladung war das Kennenlernen zwischen Gemeinde und Bewohnern der Rotte, aber auch der Bewohner untereinander. So konnten viele Ideen besprochen und der eine oder andere persönliche Standpunkt vertreten und erläutert werden. Besonders diskutiert wurden die Vor- und Nachteile des Zusammenlebens in einer Rotte.

Einige Vorschläge für die Gestaltung einer lebenswerteren Siedlung wurden bereits umgesetzt, so zum Beispiel die Mitbeteiligung der betroffenen Anwohner beim Ankauf von Schneefangnetzen. Weitere Gestaltungsvorschläge sollen im nächsten Jahr von den Bewohnern gemeinsam umgesetzt werden.



Beleuchtung Buswartehäuschen Sperkerriegel



Beim Warten auf den Schulbus, in den frühen Morgenstunden, im finsternen Wartehäuschen, fühlten sich die Kinder vom Sperkerriegel sehr unwohl.

Daher wurde auf Wunsch der Kinder, nun eine **Beleuchtung im Buswartehäuschen** montiert.

Familie Christa und Franz Trimmel haben dem Buswartehäuschen mit frischer Farbe zu neuem Glanz verholfen.

Herzlichen Dank!



GGR Gaby Grundtner

Gemeindewald

Im März 2012 wurde das Waldgrundstück Nr. 281/25, KG Wiesmath von Herrn Andreas Piribauer im Ausmaß von 15.674 m² angekauft. Diese Waldfläche liegt in der Neuris und ist mit einem ca. 60-80 jährigen Mischbestand aus Weißkiefern, Weißtannen, Fichten und Rotbuchen bestockt. Durch versäumte Pflege- und Durchforstungseingriffe waren mehrere Dürrlinge und Windwürfe vorhanden.

Im Dezember 2014 sind durch den massiven Raureif und Eisanhang zahlreiche Wipfel, vor allem bei Weißkiefer und Rotbuche abgebrochen.

Für diese Aufräumarbeiten und einer Durchforstung des gesamten Bestandes durch Holzschlägerungsunternehmen aus Wiesmath wurden Angebote eingeholt, ebenso für den Verkauf des Holzes. Aufgrund der derzeit unterdurchschnittlichen Preisniveaus bzw. der angespannten Vermarktungssituation des Holzes wurde die Durchforstung jedoch verschoben. Es wurde daher vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, Herrn GR Hannes Kogelmüller mit der Beseitigung des Schadholzes aus dem Wald zu beauftragen. Diese Aufräumarbeiten sind bereits im Gange und werden in den nächsten Wochen abgeschlossen.



GR Ing. Reinhard Kornfeld

GR Ing. Reinhard Kornfeld

Dachsanierung Gemeindegaragen

Da das Dach der Gemeindegaragen bereits seit einigen Jahren undichte Stellen aufwies, wurde der Entschluss gefasst, noch vor dem Winter eine Dachsanierung durchzuführen.

Die Angebotseinholung im Vorfeld zeigte, dass die Kosten für so eine Erneuerung nicht unbedingt niedrig sind, weshalb hier zum Teil selbst Hand angelegt wurde.

Um kostensparend an die Sache heranzugehen, wurde diese Sanierung zum Teil in Form einer „Do it yourself-Lösung“ umgesetzt. Mit Hilfe der Gemeindearbeiter und Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde die alte Dachpappe entfernt. Im Anschluss daran wurden seitens der Fa. Holzbau Gradwohl 2 Lagen neue Flämm-pappe aufgetragen, um in Zukunft die Dichtigkeit wieder gewährleisten zu können.



Danke an die Gemeindearbeiter, sowie an die Vorstandsmitglieder Vzbgm. Hubert Kornfeld und GfGR Siegfried Gubala für ihre tatkräftige Mithilfe!

Kleidersammlung für Flüchtlinge



Ende Oktober wurde gemeinsam mit der Pfarre, unter dem Motto „**Helfen macht uns zu Menschen**“, wintertaugliche Bekleidung für Flüchtlinge gesammelt. Bei der Abgabestelle im Pfarrheim kamen große Mengen an Winterbekleidung, Schuhe und Toilettenartikel zusammen. Die Caritas übernahm das Gesammelte und verteilt dieses nun an die Flüchtlinge.

Ein großes Danke an alle, die mit Sachspenden geholfen haben, aber auch jenen die bei der Abgabestelle bzw. auch bei der Organisation des reibungslosen Ablaufes mitgeholfen haben. Besonderer Dank ergeht an Herrn OSR Willibald Kornfeld für die Organisation!

Herzlichen Dank!

Verabschiedung Mesner

Herr Anton Mayerhofer hat nach neun Jahren sein Amt als Mesner zurückgelegt. Herzlichen Dank für die gewissenhafte und zuverlässige Ausübung deines Amtes.

Lieber Anton, für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre mit deiner Gattin.



Foto: Franz Kornfeld

Übernahme Trafik

Im September 2015 hat Ingrid Stampf nach 28 Jahren die Trafik ihrer Tochter Iris übergeben.

Liebe Iris, wir wünschen Dir, viel Freude und Erfolg als selbstständige Unternehmerin.

Liebe Ingrid, wir wünschen Dir, alles Gute in der wohlverdienten Pension.



Fotos Kornis



Franz und Roman Kornfeld haben sich im Bereich Fotos- und Videografie selbstständig gemacht. Nähere Informationen unter www.kornis.at

Alles Gute für die geschäftliche Entwicklung!

Tischlerei Ostermann

Bei der Verleihung der Ausbildnertrophy der WKNÖ erhielt die Firma Ostermann die „Spezialtrophy“ für die meisten Platzierungen und Siege bei Bundes- und Landeslehrlingswettbewerben (bis 50 Beschäftigte).

Im Rahmen von „Fit For Future 2015“ wurde der Staatspreis „Beste

Lehrbetriebe“ übergeben. Hier konnte österreichweit der 6. Platz (bis 19 Mitarbeiter) erreicht werden.

Weiters wurde am 30.10.2015 das Gütesiegel „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ von Staatssekretär Harald Mahrer im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft überreicht.



**Herzlichen Glückwunsch
zu den hervorragenden
Leistungen und Auszeichnungen.**

60. Geburtstag Hubert Lechner

Der Wiesmather Unternehmer Hubert Lechner feierte im November seinen 60. Geburtstag.

Bgm. Erich Rasner gratulierte im Namen der Gemeindevertretung

**Lieber Hubert, wir wünschen dir nochmals
alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel
Freude bei der Arbeit.**



Foto: Franz Kornfeld

Michael Hoffmann

Am 08. Dezember 2015 hat der BSV Wiesmath wieder zur Messe geladen. Bereits zum zehnten Mal wurde dieser Gottesdienst, aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Sänger Michael Hoffmann musikalisch umrahmt.

Aus diesem Anlass wurde ihm von Vzbgm. Hubert Kornfeld eine Urkunde und der Freundschaftsbecher der Marktgemeinde Wiesmath überreicht.

Personalwechsel NNÖMS

Unsere langjährige Schulwartin Frau Eva Hackl hat mit 01.12.2015 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Seit Anfang Dezember hat nun Frau Christine Zweiler aus Schwarzenbach ihre Arbeiten übernommen.



Liebe Eva, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz in den fast 27 Jahren, die du in der Hauptschule tätig warst und wünschen dir für deine Pension alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit!

Liebe Christine! Wir hoffen, du hast dich bereits ein wenig in den Arbeitsalltag in der NNÖMS eingelebt. Wir möchten dir auf diesem Wege viel Freude bei der Arbeit wünschen und gratulieren dir herzlich zur Anstellung als Schulwartin!

Personalaufnahme Brigita Fuchs

Da Frau Elisabeth Wutzlhofer nun in der NNÖMS tätig ist, wurde mit 01.11.2015 Frau Brigita Fuchs als Stützkraft in der Volksschule aufgenommen.

Liebe Gina, ich wünsche Dir viel Freude und Spaß bei der Arbeit.



Sandra Dopler - Dienstprüfung

Am 25.11.2015 legte unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Sandra Dopler ihre Gemeindedienstprüfung erfolgreich ab. Bei dieser Prüfung werden unter anderem Inhalte der Bundes- und Landesverfassung, des Gemeindeorganisationsrechtes, der Bundesabgabenordnung und des Dienst- und Besoldungsrechtes abgedeckt.

Ich darf dir, liebe Sandra, zu diesem Erfolg recht herzlich gratulieren und dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit in unserem Gemeindeamt wünschen. Herzliche Gratulation!!!



Ehrung Roland Weber Bgm.a.D.

Passend zum Erntedankfest war es am 27.09.2015 auch für die Marktgemeinde Wiesmath an der Zeit, offiziell „DANKE“ an unseren Bürgermeister a. D. Roland Weber zu sagen. In Würdigung seines langjährigen Wirkens für die Öffentlichkeit wurde ihm von Bgm. Erich Rasner der goldene Ehrenring der Marktgemeinde Wiesmath überreicht.

Roland, wir danken dir für dein langjähriges Engagement und wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute!



Fotos: NLK Pfeiffer/ Filzwieser

Weiters erhielt Bgm. a. D. Roland Weber im Rahmen einer Feierstunde in St. Pölten am 29.09.2015 das silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden.“



Natur im Garten

Im März startete Frau Gaby Grundtner die Ausbildung zur „zertifizierten Grünraumpflegerin“. Die theoretischen Tage wurden in der Gartenbau Tulln abgehalten. Bei den Praxistagen wurde das erworbene Wissen in verschiedenen Gemeinden niederösterreichweit angewandt und somit das Gelernte vertieft.

Am 21.10.2015 fand die Abschlussprüfung in der Gartenbauschule Langenlois statt, diese wurde von Gaby Grundtner erfolgreich abgelegt.

In der GR-Sitzung am 03.12.2015 wurde einstimmig beschlossen, dass Wiesmath um die Auszeichnung zur „Natur im Garten Gemeinde“ ansucht.

Wiesmath wird als pestizidfreie Gemeinde einen Schritt Richtung Nachhaltigkeit setzen.

Liebe Gaby!

Wir gratulieren zur bestanden Prüfung und wünschen dir zu deinem 50. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Herzlichen Dank für dein Engagement zum Wohle aller Wiesmatherinnen und Wiesmather.



Foto: Natur im Garten



Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2015

Pkt. 1: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt.

Pkt. 2: Mietvertrag Weninger Hans-Peter

Mietverhältnis verlängert bis 31.08.2016 - EINSTIMMIG

Pkt. 3: TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

Beschluss über Resolutionsantrag - EINSTIMMIG

Pkt. 4: Barrierefreie Gemeinde

Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen lt. Ortsbegehung - EINSTIMMIG

Pkt. 5: „Natur im Garten - Gemeinde“

Beschluss zur ökologischen Grünraumbewirtschaftung - EINSTIMMIG

Pkt. 6: Güterweg Falbern

Gemeindebeteiligung in Höhe von 25% der Bruttokosten - MEHRSTIMMIG

Pkt. 7: Ergänzung Vereinbarung Abfallwirtschaftsgebühren

Preisanpassung über die Abfallentsorgung - MEHRSTIMMIG

Pkt. 8: Öffentliches Gut - Wally - Strebl

Grenzberichtigung zu den Privatflächen - EINSTIMMIG

Pkt. 9: Fenster FF Schwarzenberg

Erhöhung der Kostenbeteiligung zur Gebäudesanierung - EINSTIMMIG

Pkt. 10: Planungsarbeiten Projekt Blaulicht

Neubau FF Planungsleistungen Bau-Studio Höfer - EINSTIMMIG

Pkt. 11: Rettungsbau

Baukostenbeitrag sowie Baurechtsvertrag mit Rotes Kreuz - EINSTIMMIG

Pkt. 12: Zufahrtsstraße Objekt Blaulicht

Herstellung der Rohtrasse der Zufahrtsstraße - EINSTIMMIG

Pkt. 13: Voranschlag Infrastruktur KG 2016

Beschluss über den vorliegenden Entwurf für 2016 - EINSTIMMIG

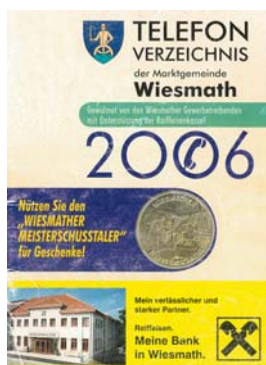
Pkt. 14: Voranschlag Marktgemeinde 2016

Beschluss über den vorliegenden Entwurf für 2016 - EINSTIMMIG

Pkt. 15: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Entlastung des Kassenverwalters - EINSTIMMIG

Pkt. 16: Wortmeldungen und Berichte



Neues Telefonbuch für Wiesmath

Der Wirtschaftsbund möchte das Telefonverzeichnis von Wiesmath aktualisieren, es folgt daher eine Neuauflage.

Wir bitten um Bekanntgabe der Telefonnummern, die in das neue Telefonbuch aufgenommen werden sollen.

**Name, Straße und Telefonnummer
per E-Mail an gemeinde@wiesmath.gv.at oder
telefonisch unter 02645/2231**

Kindergemeinderatssitzung

Am 16.10.2015 wurden die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Wiesmath zur Kindergemeinderatssitzung aufs Gemeindeamt eingeladen.

Mit Freude beantwortete Bgm. Erich Rasner all die Fragen der Schülerinnen und Schüler, welche großes Interesse am Gemeindeleben, sowie auch am Privatleben unseres Bürgermeisters zeigten. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. In weiterer Folge wird das Erfahrene auch im Unterricht in der Schule verwendet.

So manch einer kann sich bereits vorstellen, in ein paar Jahren die Gemeindegemeinschaft tatkräftig zu unterstützen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, bleibt weiterhin so wissbegierig. Alles Gute und viel Freude bei eurer schulischen Karriere.



Neuer Amtsleiter beim Gemeindeabgabeneinhebungsverband

In der Sitzung des Gemeindeabgabeneinhebungsverbandes Wr. Neustadt am 25.11.2015 wurde Herr Andreas Neubauer, M.A. zum Amtsleiter bestellt, dies mit Wirkung per 01.01.2016.

Lieber Andi, wir gratulieren dir zur Leitung und wünschen Dir viel Freude und Erfolg bei der neuen Herausforderung.

Alles Gute!



Kanalpumpwerke

Zur Zeit kommt es durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung diverser Papier- und Stoffartikel immer wieder zu Störfällen in den **Pumpwerken St. Annagasse / Stadtweg, sowie Nußleiten** - auf Höhe der Familie Ernst.

Durch die erforderlichen vermehrten Wartungsfahrten des Abwasserverbandes Mittleres entstehen der Gemeinde erhebliche Mehrkosten durch das Entfernen der Rückstände aus dem Pumpenschacht.

Wir möchten folgende Informationen wieder ins Bewusstsein rufen:

Falsches Entsorgen von Hygieneartikel wie Tampons, Babywindeln, Feuchttücher, Essensreste, Katzenstreu und andere Feststoffe können die Kanalpumpwerke und Maschinen in den Kläranlagen schwer beschädigen. Diese Artikel gehören über den Restmüll entsorgt.

Auch ein Putzfetzen, der versehentlich ins WC geraten ist, darf auf keinen Fall hinuntergespült werden!

Ebenfalls muss altes Speiseöl und -fett sinnvoll verwertet werden. Voraussetzung ist die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung der Fette. Die Altspeisefettsammlung trägt nachhaltig zum Umweltschutz bei, da getrennt erfasste und aufbereitete Speiseöle unter anderem als Rohstoff für die Seifen- und Reinigungsmittelproduktion verwendet werden.

Außer Abwasser darf über WC, Waschbecken und sonstige Wasserabläufe nichts entsorgt werden, was die Pumpen verstopfen oder beschädigen könnte!

Bitte dies zu beachten und danke für Ihre Mithilfe!

Schließung der Zweigstelle Blumen Glanz

Mit einem am 10. Dezember 2015 eingelangten Schreiben teilte uns die Firma Blumen Glanz mit, dass sie ihre über drei Jahrzehnte geführte Zweigstelle in Wiesmath aus wirtschaftlichen Überlegungen mit Jahresende schließen wird. Das Hauptgeschäft in Bad Erlach bleibt weiterhin bestehen.

Mit Bedauern müssen wir diese Entscheidung der Familie Glanz zur Kenntnis nehmen und bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Neujahrsempfang



Auch nächstes Jahr wird im Jänner wieder zu einem Neujahrsempfang ins **Ver- einshaus** geladen. Alle Wirtschaftstreibenden, Vereinsobfrauen und -männer und der Gemeinderat sind herzlich am



Donnerstag, 07. Jänner 2016 19:00 Uhr

eingeladen. Gemeinsam wollen wir einen Rückblick auf das Jahr 2015 halten und eine Vorschau über 2016 geben. Im Vordergrund soll die Kommunikation und Gespräche mit unseren Unternehmern und Vereinsverantwortlichen stehen. Persönliche Einladungen folgen gesondert.



Christbaumspende

Die diesjährigen Christbäume wurden von Familie Rottensteiner, Gloggnitz und Herrn Landesrat a.D. ÖKR Franz Blochberger zur Verfügung gestellt. **Herzlichen Dank!**

Sammlung für das Schwarze Kreuz

Herzlichen Dank für die Mithilfe bei der Sammlung zu Allerheiligen an Ing. Johann Ernst, Walter Reisner, Karl Kornfeld und Anton Gradwohl.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 **in der Höhe von € 120,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis spätestens 30. März 2016** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Für die Beantragung nehmen Sie bitte ihren aktuellen Einkommensnachweis mit.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Gemeindeamt Wismath unter der Nr. 02645/2231.

Geschafft ✓
100%
Erneuerbarer Strom aus NÖ.
Unabhängig und sicher.

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**

Das ist unser Beitrag:
Im **Bezirk Wiener Neustadt** erzeugen
PV-Anlagen, Windräder, Biomasse-
und Kleinwasserkraftwerke sauberen
Strom für **33.000 Haushalte.**

Schon 100% des Strombedarfs werden in Niederösterreich
erneuerbar erzeugt. Mit jedem zusätzlichen Prozent Erneuer-
barer Energie drängen wir die Atomkraft, Öl und Gas weiter
zurück und erhöhen die Wertschöpfung im Land.

Weiter so! www.energiebewegung.at

Was gibt es Neues?

Die Umstellung auf die Neue Niederösterreichische Mittelschule ist bestens gelungen, sodass alle Schüler ihrem Lerntempo entsprechend gut unterrichtet werden können. Alle grundlegenden Lerninhalte werden in Ruhe vermittelt und können so auch gefestigt werden. Darüber hinaus werden in temporären Leistungskursen im Enrichment auch anspruchsvolle und komplexere Themen behandelt.

Berufsorientierungs-Gütesiegel von der Wirtschaftskammer Niederösterreich

„Der NNÖMS Wiesmath wurde das BO-Gütesiegel auf Grund der eingereichten Unterlagen und nach Prüfung durch eine Jury verliehen“

Diese Auszeichnung erhalten nur jene Schulen, welche sich auf dem Gebiet der Berufsorientierung und Berufsfindung besonders verdient machen.



Fenster und WC-Anlagen

Der gesamte Südtrakt unserer Schule wurde mit neuen Fenstern ausgestattet (die alten Fenster haben über **40 Jahre** ihre Dienste geleistet). Auch wurden die WC-Anlagen der Knaben erneuert.



Gesunde Schule:

Im Rahmen der Gesunden Schule wird der Schwerpunkt im Schuljahr 2015/16 dem Thema **Stoffwechsel** gewidmet. Die Schüler sollen dadurch besser verstehen, warum natürliche und gesunde Lebensmittel wichtig sind. Ein limonadenfreier Tag pro Woche und das Angebot der Schulmilch sollen dies unterstreichen. Zum lehrplanmäßigen Turnunterricht soll auch das Erproben von Ausdauersportarten bei jungen Menschen die Freude an regelmäßiger Bewegung wecken.



*Ein frohes Weihnachtsfest und alles
Liebe und Gute im neuen Jahr wün-
schen die Schüler, Lehrpersonen und
Direktorin der NNÖMS und PTS
Wiesmath!*

Direktorin Gertraud Gruber

Wieder ist ein Jahr vergangen und der SK Raika Wiesmath möchte einen kurzen Rückblick auf das vergangene Sportjahr geben.

Aus sportlicher Sicht war das Jahr durch eine sehr gute Frühjahrsaison, aber leider eine etwas schlechtere Herbstsaison geprägt. Im Frühjahr konnten wir viele Siege verzeichnen und beendeten die Saison schließlich am 2. Tabellenplatz. Leider konnten wir im Herbst nicht an die Leistung vom Frühjahr anschließen. Nach zwei Auftaktsiegen verloren wir danach durch viele Unentschieden bzw. Niederlagen den Anschluss und beenden die Herbstsaison somit im hinteren Mittelfeld.

Im Jugendbereich konnte sich die U17 nach einer erfolgreichen Saison zum Meister krönen. Unter Trainer Franz Hafenscher legten die Burschen ein letztes Mal in dieser Formation eine tolle Meisterschaft hin. Als weiterer Erfolg kann verzeichnet werden, dass diese Mannschaft geschlossen in die Reserve- und Kampfmannschaft übernommen werden konnte und dort ihr Können beweist.

Auch die U15 wurde Meister im Unteren Playoff und kämpft ab dem Frühjahr im Mittleren Playoff.

Ab dem Frühjahr werden die zurzeit 5 Nachwuchsmannschaften wieder um eine Schnuppermannschaft erweitert.

In diesem Jahr gab es aus personeller Sicht Veränderungen in den Trainerpositionen. Unser KM-Trainer Vollnhofer Christian gab gegen Ende der Herbstsaison seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt. Der SK Wiesmath bedankt sich bei Christian Vollnhofer für die gute Zusammenarbeit während seiner Trainertätigkeit. Zu unserer Freude konnte Franz Hafenscher als neuer Trainer der KM engagiert werden.

Weiters gab es auch bei der U15 einen Trainerwechsel. Christoph Rosenkranz legte sein Traineramt zurück und wurde von Herbert Giesen abgelöst.

Reserve- und Kampfmannschaft: KM-Trainer Hafenscher Franz, Res.-Trainer Kaltenbacher Martin
I. Mannschaft: 1. Pottschach (29 Punkte), **9. Wiesmath (19 Punkte)**
II. Mannschaft: 1. Grimmenstein (26 Punkte), **3. Wiesmath (23 Punkte)**
U 9: Turnierspiele in Wiesmath, St. Egyden, Bad Erlach, Neunkirchen, Wr. Neustadt HW
U 11: 1. Mönichkirchen (21 Punkte), **3. Wiesmath (15 Punkte)**
U 13: 1. Pitten (25 Punkte), **4. Wiesmath (1 Punkt)**
U 15: **1. Wiesmath (22 Punkte)** Meister im UPO, Aufstieg ins MPO
U 16: 1. Bad Vöslau (31 Punkte), **5. NSG Hochwolkersdorf/Wiesmath (10 Punkte)**

Auch dieses Jahr gilt natürlich ein besonderer Dank allen freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung in den verschiedensten Bereichen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Wiesmath Gemeindebürgern

frohe Weihnachten und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

31. Dezember 2015
Glühweinstandl und im Anschluss Silvesterfeuerwerk (Sportanlage SK Wiesmath)



2015 – Für uns geht ein aktives und gut gelungenes Jahr zu Ende. Wir haben wieder **mehrere Tagesritte**, einen Zweitagesritt und den 2. Bucklige Welt Sternritt veranstaltet. Außerdem wurden 3 Eintagesreitkurse und 1 Zweitagesreitkurs abgehalten. Auch unser alljährliches Vereinstreffen war wieder ein gemütliches Beisammensein.

Wir danken Ihnen für das zahlreiche Kommen und die Unterstützung bei unserem „**Reiterheurigen**“, der dadurch wieder eine sehr schöne Veranstaltung war.

Im Oktober haben wir mit insgesamt 36 Reitern, unse-

ren **2. 1000-Hügelritt** veranstaltet.

Doch auch in den kühleren Monaten des Jahres sind wir aktiv. Am 06. Dez. fand wieder unser **traditioneller Krampusritt** statt – der durch unsere befreundeten Vereine zu dem wurde, was er heute ist. Am 24. Dez. starten wir für einen besinnlichen Zweck unseren letzten Ritt des Jahres. Die Reiter werden das „**Licht von Bethlehem**“ um **ca. 11 Uhr zur Pfarrkirche bzw. Hauptplatz** bringen. Wir wollen auch heuer wieder für das Kinderhospiz Sterntalerhof (www.sterntalerhof.at) sammeln.

Der RSV möchte sich bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden, unterstützenden Vereinen, sowie Sponsoren auf's herzlichste bedanken. Dank Eurer Mithilfe schaffen wir immer wieder gelungene Veranstaltungen.

Wir wünschen allen WiesmathernInnen, und unseren unterstützenden Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

s'platzl Wiesmath



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und wir – das s'platzl Wiesmath – möchten hiermit die Gelegenheit nutzen um euch einen kurzen Überblick zu geben, was sich dieses Jahr bei uns so getan hat.

Zu Beginn des Jahres trafen wir uns traditionell zum gemeinsamen Essen im Burgbad Resch in Kirchsschlag, bei dem auch gleich die Neuwahlen des Vorstands anstanden. Ab diesem Zeitpunkt übernahm die junge Generation die Vereinsführung. Georg Rosenkranz, Markus Schwarz und Josef Kleinrad lösten den langjährigen Obmann Daniel Schwarz ab, der uns aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Daniel für deine Bemühungen um den Verein in den letzten Jahren.

In den Sommermonaten packte uns dann wieder das Reisefieber, nach einem entspannenden Wochenende am Klopeinersee, verbrachten wir 3 schöne Tage in Innsbruck und unternahmen dort eine 2-tägige Wanderung im Stubaital. Im August stand schon die alljährliche Beachparty vor der Tür, mit welcher wir auch dieses Jahr wieder einen großartigen Erfolg landen konnten. Die Band „Die Lausa – Grill mit Lukas“ machten in unserem Festzelt wieder großartige Stimmung und wir konnten ca. 1.300 Besucher begrüßen, die bis in die Morgenstunden mit uns feierten. In diesem Sinne wollen wir uns recht herzlich bei all jenen bedanken die uns in unserer Vereinsarbeit, allem voran bei unserer Beachparty, stets tatkräftig unterstützen und freuen uns schon auf ein tolles Jahr 2016!



Gesangsverein



Konzert geistlicher Lieder in der Pfarrkirche

Im Zusammenwirken mit dem Jugendchor „TonArt Projekt 3“, mit einem Bläserensemble unserer Blasmusik, mit einem Streicherensemble unter Maria Thaler sowie mit den Instrumentalsolisten Stefanie Houszka, Carina Schwarz und den Gesangssolisten Rudi Kornfehl und Mag. Gernot Braunstorfer wurden unter der musikalischen Gesamtleitung von GV Chorleiter Mag. G. Braunstorfer neue und bekannte Lieder aus dem neuen Gotteslob dargeboten. Das Konzert begeisterte die zahlreichen Zuhörer. Der Erfolg der Veranstaltung begründet sich zweifelsohne nicht zuletzt auf einem beispielhaften Zusammenwirken der Akteure unserer Kulturvereine!



PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300
Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.
Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

VORANKÜNDIGUNG

Verkauf des Weihnachtsschmuckes



Der Kindergarten und die Schüler der Volksschule, der Neuen Mittelschule und des Polytechnischen Lehrganges haben heuer für die Bäume beim Gemeindeplatz weihnachtliche Dekorationen gebastelt.

Dafür wurde Recyclingmaterial verwendet und bezau-bernde Laternen, Glühbirnen, Sterne und Engel gebastelt. Diese werden am

Sonntag, 27.12.2015
nach der 09:30 Uhr - Messe

gegen eine freie Spende verkauft.

Der Reinerlös kommt den Bildungseinrichtungen zu Gute!

Krippenbaukurs

Auch heuer fand wieder unter Anleitung von Dipl. Päd. Anton Widlhofer ein Krippenbaukurs in der NNÖMS statt. Die gebastelten Krippen wurden in der Aula der Raika Wiesmath aus-gestellt und anlässlich der Ausstellungseröffnung am 01. Dezember 2015 von unserem Herrn Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner gesegnet.

